

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Appell für zweite Rheinbrücke

Über 180 Unternehmen der Region Karlsruhe unterzeichneten Resolution

Eine Liste mit mehr als 180 Unternehmen präsentierte die „Initiative Zweite Rheinbrücke“ am Freitag, 27. Januar der Öffentlichkeit. Die „Initiative Zweite Rheinbrücke“, das sind Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (Landkreis Karlsruhe), Gabriele Luczak-Schwarz (CDU Karlsruhe), Landrat Dr. Fritz Brechtel (Landkreis Gernersheim), Bürgermeister Harald Seiter (Stadt Wörth) und Josef Offele (Regionalverband Mittlerer Oberrhein).

Die Unternehmen auf der Liste hatten eine Resolution unterstützt, die eine zusätzliche Rheinquerung fordert, um das Wirtschaftswachstum in der Region zu sichern. Nun wendet sich die Initiative in Briefen an den Bundesverkehrsminister und die Ministerpräsidenten beiderseits des Rheins und führen die mehr als 180 Unterstützer aus der Wirtschaft auf; einige der Unternehmen machen ihre Zukunft und ihren Verbleib in der Region von einer zweiten Brücke abhängig.

Weiter im Innenteil.

www.kreis-gernersheim.de



Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Umweltpreis 2012 des Landkreises

Vorschläge bis 4. Mai 2012 bei der Kreisverwaltung einreichen

In diesem Jahr vergibt der Landkreis Germersheim zur aktiven Förderung des Umweltschutzes wieder einen Umweltpreis. Landrat Dr. Fritz Brechtel und der Erste Kreisbeigeordnete Benno Heiter rufen zur Teilnahme auf. Verliehen wird der Umweltpreis alle zwei Jahre an drei Zielgruppen: „Bürger, Vereine und Kommunen“, „Kinder, Jugend und Schulen“ und „Wirtschaft, Verbände und Forschung“. Außerhalb dieser Kategorien kann für herausragende Leistungen ein Sonderpreis vergeben werden.

Vorschläge darf jeder einreichen. An wen der Preis geht, entscheidet dann der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft.

Bei der Preisvergabe finden ausschließlich Leistungen Berücksichtigung, die im Bereich des Kreises Germersheim erbracht wurden oder in den Kreis hineinwirken. Auszeichnungswürdig sind Maßnahmen, die in vorbildlicher Art und Weise dazu beitragen, die Umweltsituation nachhaltig positiv zu beeinflussen und fachlich über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Neben einer Urkunde gibt es für jede Zielgruppe jeweils 1.000 Euro zu gewinnen. Das Geld stellt die Sparkassen-Stiftung zur Verfügung. Der Bewerbungsschluss ist Freitag, 4. Mai 2012.

Im Jahre 2010 wurde der Umweltpreis erstmals vergeben. Gewonnen hatte ihn Gudrun Dorst aus Schwegenheim, der Fußballverein Neuburg, die Kindergruppe „Nachtweide Winden“, die Realschule plus in Wörth sowie die Firma Nolte in Germersheim. Weitere Informationen gibt es bei der Kreisverwaltung Germersheim unter Tel. 07274/53-247 oder auch per E-Mail: g.roth@kreis-germersheim.de. Die kompletten Informationen stehen auch auf der Internetseite des Landkreises Germersheim unter www.kreis-germersheim.de unter Fachbereich 32.

Bauen & Umwelt

Bienwaldprojekt auf Wanderschaft



Das Naturschutzgroßprojekt macht die Runde: Vom 17. Februar bis 8.

März ist die kleine Wanderausstellung zum Projekt nun im Sparkassengebäude in Kandel, Gartenstraße 3, während der üblichen Geschäftszeiten zu sehen. Viele Bilder und kurze Texte vermitteln einen umfassenden Eindruck über den Bienwald und das bislang größte Naturschutzgroßprojekt in Rheinland-Pfalz. Landrat Dr. Fritz Brechtel lädt alle Interessierten ein, auf diese Weise mehr über das Bienwaldprojekt zu erfahren und die Einzigartigkeit der Landschaft kennen zu lernen. Acht übersichtlich gestaltete Banner informieren zu Themen wie Artenvielfalt, Naturwaldfläche sowie Maßnahmen im Wald und Offenland. Wer Interesse hat, die Ausstellung auszuleihen und zu präsentieren, meldet sich bitte im Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald unter Tel. 07275/6170990 oder per Mail: w.busch@kreis-germersheim.de.

Ottersheim erhält Landespreis für vorbildliche ökologische Leistungen

„Ottersheim hat für seine vorbildlichen ökologischen Leistungen in der Gemeinde im Jahr 2011 vom Land einen Sonderpreis erhalten“, teilt Landrat Dr. Fritz Brechtel mit. Zusammen mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Benno Heiter gratuliert er allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Ortes herzlich und bedankt sich für ihr auffallend großes Engagement im Bereich Natur- und Umweltschutz. Verliehen wird der Sonderpreis im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“. Umweltministerin Ulrike Höfken vergab den Preis an Ottersheim und an Wilgarts-

wiesen im Kreis Südwestpfalz. Sie lobte den großen ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine. Beide Gemeinden dürfen sich jetzt über jeweils 2500 Euro freuen. Das Gebiet rund um Ottersheim hat besondere Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz. Teile davon sind als Fauna-Flora-Habitat- und als Europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen. „Die Ottersheimer wissen ihre Naturgüter zu schätzen und setzen sich für viele, ganz unterschiedliche Projekte und Maßnahmen ein. Das ist bemerkenswert und verdient besondere Wertschätzung und Anerkennung“, sagt Landrat Brechtel. So widmet sich beispielsweise seit den 90er Jahren die „Interessengemeinschaft Queichwiesen“ dem Erhalt der einzigartigen Queichwiesenlandschaft. Unter Federführung der Gemeinde ist es gelungen, Landwirte, Naturschützer, Verbände und weitere Kommunen zusammen zu bringen. Dank der erfolgreichen Kooperation konnte mit Unterstützung des Landes die traditionelle Wiesenbewässerung weitergeführt werden. Sie ist die Voraussetzung zum Erhalt dieser Kulturlandschaft und ihrer charakteristischen Flora und Fauna.

Ein anderes Beispiel ist die Renaturierung des Brühlgrabens zu einem naturnahen Gewässerlauf. Hier konnte dank vieler privater Grundstücksverkäufe eine Fläche von 15.000 Quadratmeter für die wohnungsnaher Erholung bereitgestellt werden. Großes Augenmerk wird in Ottersheim auf die Umweltbildung für die Kinder gelegt. Auf Initiative von Bürgern entstand in Gemeinschaftsleistung unter anderem ein Walderlebnispfad mit naturpädagogischem Konzept.



Der Brühlgraben in Ottersheim.

Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim www.kreis-germersheim.de
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: presse@kreis-germersheim.de
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: http://www.wittich.de , e-Mail: info@wittich-foehren.de
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Fischerprüfung

Die Fischerprüfung im Landkreis Germersheim findet am 1. Juni 2012 statt. Voraussetzung zur Ablegung der Fischerprüfung ist der Besuch eines 35-stündigen Vorbereitungskurses. Diese Kurse werden von den Fischereiverbänden durchgeführt. Der Landesfischerverband Pfalz e.V. hat folgende Kursbeginne bekannt gegeben:

23.02., 18.30 Uhr, Bellheim,
Gasthaus Waldstube

28.02., 18.30 Uhr, Rheinzaubern,
Vereinsheim ASV Rheinzaubern

Weitere Einzelheiten zu den Vorbereitungskursen gibt es unter Tel. 07272/6221 oder unter www.kreis-germersheim.de/fischerpruefung.

Abfallwirtschaft

Problemmüllsammlung bis 24. Febr.

Am Samstag, 18. Februar, macht das Problemmüllfahrzeug von 8 bis 10 Uhr in Lustadt, Am Bahnhof (Bahnhofstr.) und von 11 bis 13 Uhr in Bellheim auf dem Festplatz (Jahnstr.) Halt. Auch alte und defekte Kleinelektrogeräte werden am Problemmüllfahrzeug angenommen. Alle Standorte und Termine des Problemmüllfahrzeuges sind im Abfallkalender zu finden oder im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter der Rubrik Problemmüll.

Sperrmülltermine bis 24. Febr.

- 10. Febr.: Rheinzaubern 2
- 14. Febr.: Sondernheim 2
- 15. Febr.: Kandel 1
- 16. Febr.: Zeiskam
- 17. Febr.: Kuhardt
- 22. Febr.: Hagenbach 1
- 23. Febr.: Hatzenbühl
- 24. Febr.: Jockgrim 2

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen. Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Ordnung & Verkehr

Appell für zweite Rheinbrücke



(von links nach rechts) Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (Landkreis Karlsruhe), Gabriele Luczak-Schwarz (CDU Karlsruhe), Landrat Dr. Fritz Brechtel (Landkreis Germersheim), Bürgermeister Harald Seiter (Stadt Wörth) und Josef Offele (Regionalverband Mittlerer Oberrhein).
Foto: Alàbiso.

(Fortsetzung von der Titelseite.) Die „Initiative Zweite Rheinbrücke“ ist ein regionales Bündnis, das aus den Landräten der Landkreise Karlsruhe und Germersheim, dem Vorsitzenden des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein (RVMO) und des Eurodistrikts Regio Pamina, dem Bürgermeister der Stadt Wörth und der Vorsitzenden der CDU-Gemeinderatsfraktion im Karlsruher Gemeinderat besteht. „Wir setzen uns dafür ein, das bereits eingeleitete Planfeststellungsverfahren für eine zweite Rheinquerung mit einer Anbindung auf der baden-württembergischen Seite an die B36 endlich zügig aufzunehmen“, erklärt Landrat Christoph Schnaudigel (Karlsruhe). „Mit den Firmenunterschriften wollen wir klarmachen, dass nicht nur die politische Mehrheit der Region auf die längst überfällige Entlastung der alten Rheinbrücke drängt, sondern auch Unternehmer“, ergänzt für die andere Seite Landrat Fritz Brechtel (Germersheim). Und Josef Offele (RVMO, Eurodistrict Regio Pamina) gibt zu bedenken, dass „das Nadelöhr alte Rheinbrücke‘ den Lieferverkehr, die Warenströme, die Pendlerverkehre und damit das gesamte Wachstum der Region ausbremst“.

Die Stimme erhebt auch der Wörther Bürgermeister Harald Seiter, der täglich sieht, wie sich der gesamte Verkehr über ‚seiner‘ Brücke zwängt. Als Vertreter der Unternehmen unterstrichen der Vorsitzende des Verkehrsausschusses der Industrie- und

Handelskammer Karlsruhe Herbert Striebich und der Geschäftsführer der IHK Pfalz Jürgen Vogel die Bedeutung der zweite Rheinbrücke für die Wirtschaft; auch sie drängen mit allen Anderen darauf, die bestehende Rheinbrücke mit einer zweiten Brücke zu entlasten. „Das ist ein entscheidender Standortfaktor für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region“, betont Gabriele Luczak-Schwarz. Die Vorsitzende der CDU-Fraktion Karlsruhe kämpft für das Projekt, das der Karlsruher Gemeinderat gegen die Stimmen ihrer Fraktion abgelehnt hatte. Bestätigt sieht sie sich durch den Faktencheck, den die neue Landesregierung in ihrer Stadt präsentierte: „Im Ergebnis unterstrich das die Notwendigkeit, die Leistungsfähigkeit der Rheinquerung zu steigern, noch einmal zusätzlich.“ Der Bund als zuständiger Vorhabens- und Baulastträger wäre nun am Zug, da er feststellte, dass gebaut werden muss. Daher wendet sich die Initiative an Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und die Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Winfried Kretschmann sowie von Rheinland-Pfalz Kurt Beck. Ihnen stellt das Bündnis die Unternehmen vor, die ihre Namen unter die Resolution für eine Zweite Rheinbrücke gesetzt haben.

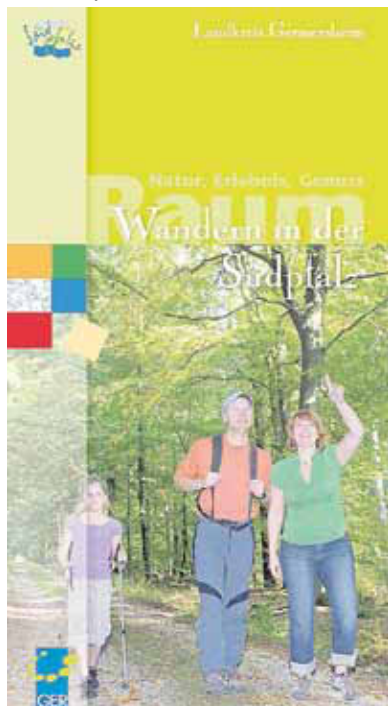
Die entsprechenden Briefe unterzeichneten die Mitglieder der Initiative vor Vertretern der Presse. Dieser gemeinsame Appell ist einmalig in der Geschichte der Region.

Freizeit & Tourismus

Neuaufgabe „Wandern in der Südpfalz“

**Broschüre ab sofort in den
Tourismusbüros erhältlich**

Landrat Dr. Fritz Brechtel teilt mit, dass die Neuaufgabe der beliebten und informativen Wanderbroschüre des Vereins Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. ab sofort erhältlich ist. 16 ausgesuchte Wanderrouten führen die Wanderer durch idyllische Landschaften im Landkreis Germersheim. Die Routen führen durch urwüchsige Rheinauen, liebliche Bachtäler und ursprüngliche Wälder. Die Tourenkarten sind je nach Länge der Strecke in unterschiedlichen Maßstäben eingezeichnet. Neben der Routenbeschreibung gibt es wichtige Informationen wie Streckenlänge, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten. Die 28 Seiten starke Broschüre gibt es bei allen Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis Germersheim und beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim (Schutzgebühr von 2,50 Euro). Gerne senden wir Ihnen die Broschüre zu. Info: Tel. 07274/53-300 oder info@suedpfalz-tourismus.de.



Veranstaltungen

Flohmarkt

Am Sonntag, 26. Februar, von 13.30 bis 15.30 Uhr veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Floh-zirkus“ in der Festhalle in Bellheim in der Zeiskamer Straße gegenüber der Tankstelle einen Flohmarkt. Angeboten werden Kleider für Groß und Klein, Spielsachen, Bücher, Brettspiele, Hausrat und vieles mehr. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Fasching beim Gospelchor



Gleich zwei Partybands hat der Gospelchor Lingenfeld in diesem Jahr unter Vertrag genommen: Am Faschingssonntag, 19. Februar, werden „milesTone“ mit einer geballten Mischung aus Show, Action, Animation und heißen Partybeats dem jüngeren Publikum einheizen. Außergewöhnliche Professionalität und Bühnenperformance verspricht am Rosenmontag die Band „Steam“. Die sympathische Formation aus

Hannover hat die besten Chart-Hits sowie Kultsongs der 60er bis 90er im Gepäck.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.11 Uhr. Karten sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Rembor, Lingenfeld, Tickets & More im Real Markt Germersheim sowie über Rheinpfalz Ticket Service erhältlich. Einlass ist ab 18 Jahren.

Weitere Informationen im Internet unter www.gospelchor-lingenfeld.de.

Kunst für Kinder und Eltern

Die aktuelle Ausstellung im Zehnthaus, Ludwigstraße 26 - 28, in Jockgrim mit den Werken der beiden Künstlerinnen Sieglinde Enders und Christiane Rapp wird am Samstag-nachmittag, 11. Februar, von 15 bis 17 Uhr, Kindern (und ihren Familien) in einem besonderen Rundgang kindgerecht nahegebracht.

Anschließend werden dann im ‚Kleinen Zehnthaus‘ Stadtansichten und Landschaftsimpressionen in Gouache-Technik orientiert am Gesehenen nachempfunden oder auch neu erfunden.

Gouache ist eine Malweise mit wasserlöslichen Farben in deckender, oder auch lasierender, Technik ganz nach eigenem Ermessen und Wollen. Sie erlaubt vor allem auch einfache Korrekturen. So werden die kleinen Tizians und Chagalls mit einer einfach zu handhabenden Maltechnik an Kunst herangeführt.

Die erwachsene Begleitung wird durch die gesamte Ausstellung geführt und trifft sich dann bei Kaffee und Kuchen im Bistro zum ungezwungenen Künstlergespräch. Weitere Infos unter www.zehnthaus.de.

Flohmarkt rund um's Kind

Der Förderverein der Grundschule Neuburg veranstaltet am Samstag, 3. März, von 10 bis 12 Uhr einen Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen und Kinderbücher in der Schulturnhalle. Neben den Verkaufsständen gibt es Butterbrezeln, belegte Brötchen und selbst gebackenen Kuchen an.

Verkaufsstände können bis 1. März gegen eine Standgebühr von 6 Euro unter Tel. 07273/94 93 20 bei Andrea Fritz oder über E-Mail: foerdereivngs-nbg@gmx.de angemeldet werden. Aufbau der Stände ist ab 9 Uhr.

Renntag im Museum

Jeden Dienstag von 17 bis 21 Uhr ist Renntag im Deutschen Straßenmuseum, Im Zeughaus, in Germersheim. Die beiden digitalen Modell-Rennbahnen, eine Mini-Z-Bodenrennbahn und eine Slot-Bahn, die zu den größten Bahnen Deutschlands gehören, bieten dafür die ideale Voraussetzung. Auch am Faschings-Dienstag wird Renntag im Deutschen Straßenmuseum sein, sogar mit verlängerten Öffnungszeiten von 15 bis 21 Uhr. Weitere Infos unter www.deutsches-strassenmuseum.de.

Faschingsumzüge im Kreis

18.02.: Umzug in Maximiliansau

Am Faschingssamstag, 18. Februar, startet der Umzug in Maximiliansau um 13.01 Uhr in der Goldgrundstraße. Auflösung im Kreuzweg Einmündung Im Bögel. Kehrausparty in der Tullahalle von 15 bis 22 Uhr.

18.02.: Umzug in Germersheim

In Germersheim wird der närrische Lindwurm unter dem Motto „Seit Enterprise und Krieg der Sterne zieht's die Schnook in Weltraums Ferne“ am Samstag, 18.02., durch die Straßen der Innenstadt ziehen. Die Aufstellung erfolgt ab 12 Uhr in der August-Keiler-Straße und rund um das „Weißenburger-Tor“. Der Kontrollpunkt mit Ausgabe der Zugnummern wird sich in Höhe des Friedhofs befinden. Der Abmarsch ist für 14.11 Uhr vorgesehen. Von dort marschiert der Zug in die Königstraße und biegt dann ab in die Lilienstraße. Über die Gerichtsstraße kommt der Zug dann in die Fischerstraße, wo er entgegen der Einbahnstraßenregelung in die Klosterstraße weiterzieht. Nach einem kurzen Stück durch die Straße „An Fronte Beckers“ lenkt der Zug dann in die Straße „An der Hochschule“ ein und folgt dieser bis zum Ende. Die Auflösung erfolgt in der Straße „An Fronte Lamotte“ (Busbahnhof). Mit einem bunten Faschingstreiben und einem großen „Kehraus“ in der Stadthalle klingt der Umzug aus. Veranstalter ist der Karnevalverein „Die Rhoischnooke“ 1960 e.V.

19.02.: Umzug in Berg

Am Faschingssonntag beginnt der Umzug in Berg um 13.30 Uhr. Die Aufstellung erfolgt am Sportplatz (Waldstraße). Vom Sportplatz geht es dann über die Waldstr. - Römerring - Beethovenstr. - Kettelerstr. - Reisigstr. - Bruchbergstr. wieder zurück zur Waldstr. und Gemeinschaftshalle.

19.02.: Umzug in Bellheim

Zum traditionellen Fastnachtsumzug am Sonntag, 19. Februar, lädt die Karnevalsgesellschaft Bellheim



alle großen und kleinen Narren ein. Unter dem Motto „Bellonia im Reich der Gallier“ startet der Zug um 13.31 Uhr mit Musikkapellen, prächtig herausgeputzten Fußgruppen und Prunkwagen am Bellheimer Bahnhof. Weiter geht es über die Hauptstraße, Zeiskamer Straße, Hintere Straße, Hammerstraße, Schubertstraße, Albert-Schweitzer-Straße, Forststraße und endet in der Jahnstraße am Kerweplatz. Im Anschluss an den Umzug ist närrisches Treiben in der Festhalle (Zeiskamer Straße) mit dem FC Phoenix angesagt. Eintritt frei.

20.02.: Umzug in Wörth

Am Rosenmontag, 20. Februar beginnt um 14.30 Uhr der Umzug in Wörth. Der Zug startet an der Dammstraße und führt über die Bahnhofstraße, Ludwigstraße, Luitpoldstraße, Heilbachstraße, Zügelstraße, Ottstraße zur Bienwaldhalle. Die Auflösung des Umzugs findet am Ende der Ottstraße statt. Anschließend Kehrausparty in der Bienwaldhalle Wörth bei freiem Eintritt.

20.02.: Umzug in Neuburg

Um 13.30 Uhr startet der Rosenmontagsumzug in Neuburg. Die Aufstellung erfolgt um 13 Uhr in der Querstraße - Siedlerstraße - Bahnhofstraße. Die Zugspitze ist in der Bahnhofstraße in Höhe Anwesens Nr. 20. Die Zugroute führt über die Hauptstraße, Rheinstraße, Sehrküttele, Dammstraße, Feldstraße, Hauptstraße zum Rathausplatz.

20.02.: Umzug in Ottersheim

Nach dem Motto „Wer do isch, isch do isch do“ formiert sich am Rosenmontag um 13.30 Uhr in Ottersheim ein kunterbunter Fastnachtsumzug - inzwischen einer größten in der Südpfalz - mit vielen Fuß- und Musikgruppen, Motivwagen und Einzeldarstellern. Wie es das Motto schon sagt: Mitmachen kann jeder, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Start des Trosses ist in der Waldstraße. Im Anschluss an den Umzug geht dann in der Schul- und Kulturhalle der Punk ab (Eintritt frei).



21.02.: Umzug in Schaidt

Am Faschingsdienstag, 21. Februar, startet um 14 Uhr der Faschingsdienstagumzug durch Schaidt in der Speyerer Straße.

21.02.: Umzug in Rhein Zabern

Seit 60 Jahren zieht am Fasenachtsdienstag ein bunter Lindwurm durch die Hauptstraße, Außerdorf und Rappengasse. Umzugsaufstellung ist um 14 Uhr in der Mühlgasse und Bahnhofstraße. Los geht es dann um 14.30 Uhr. Nach dem Umzug geht die Party nahtlos beim Fasenachtsausklang in der Festhalle mit der Band „Cherries“ weiter.

21.02.: Umzug in Hagenbach

Der Umzug in Hagenbach startet am Faschingsdienstag um 13.30 Uhr. Die Aufstellung erfolgt in der Schloßgärtenstraße (Höhe Schwesternhaus) über Friedenstraße zum Festplatz. Die Zugroute führt von der Schloßgärtenstraße über Bahnhofstr., Marienstr., Prof.-Eichmann-Str., Friedrich-Ebert-Str., Kreuzstr., Raiffeisenstr., Am Stadtrand bis zum Festplatz.

Einige Faschingsveranstaltungen**„Letz fetz“ - Bären-Party**

Unter dem Motto „Letz fetz“ steigt am Freitag, 17. Februar, 20.11 Uhr, in der Schul- und Kulturhalle in Ottersheim die „Bären-Faschingsparty“ des TVO. Karten gibt es zu 5 Euro an der Abendkasse. Bis 21.30 Uhr erhält jeder Gast einen Verzehrgutschein in Höhe von 2 Euro. Einlass ist ab 16 Jahren.

Kinderfasching und Jugenddisco

Am 18. Februar von 15 bis 18 Uhr ist in der Ottersheimer Schul- und Kulturhalle Kinderfasching. Eingeladen sind zu einem bunten und abwechslungsreichen Programm alle Kinder mit ihren Eltern, Omas, Opas etc. - Eintritt frei. Im Anschluss daran veranstaltet der TVO eine Jugenddisco. Wer zwischen 10 und 15 Jahre alt und in Partystimmung ist, kann ab 18.30 Uhr (Ende spätestens 21.30 Uhr) in die Schul- und Kulturhalle Ottersheim kommen.

KGB-Prunksitzung

Am Samstag, 11. Februar findet die Gala-Prunksitzung der KGB in der Dr.-Friedrich-Schneider-Halle (Beginn 19.31 Uhr) statt. Karten-Bestellung (10 Euro pro Karte) unter www.kgbellheim.de

Veranstaltungen des KGB

Am Samstag, 18. Februar ab 14 Uhr lädt die KGB zur Kinder-Sitzung nach dem Motto „Halligalli für Kinder“ ein. Der Eintritt ist frei. Am Rosenmontag, 20. Februar, 19 Uhr steigt die Die RoMoParty der KGB mit den Kultbands „Anti Tank Gun“ und „The Beat Brothers“. Faschingsmusik in der Kellerbar mit DJ. Karten gibt es im Vorverkauf zu 9 Euro bei Sport Behr, Bellheim, Hauptstr. 94, sowie an der Abendkasse zu 11 Euro. Weitere Infos unter www.kgbellheim.de

Bunter Fastnachtsabend

Die Kfd Knittelsheim lädt am Samstag, 11. Februar, zum „Bunten Faschingsabend“ ins Gemeindehaus ein. Die Band Ko & Co und ein buntes Fastnachtsprogramm mit vielen Überraschungen erwarten die Gäste. Der Spaß beginnt um 19.31 Uhr (Einlass 19.01 Uhr). Eintritt 7 Euro.

Fasching Total mit den „Tops“

Am Samstag, 18. Februar, werden die „Tops“ bereits im 6. Jahr hintereinander in der Zeiskamer Fuchsbachhalle einheizen. Die Veranstaltung des TB Jahn beginnt um 20.11 Uhr. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Karten zu 12 Euro sind im Vorverkauf erhältlich (auch tel. Reservierung möglich) bei Sparkasse Zeiskam (Tel. 07272/9721030), VR Bank Südpfalz Zeiskam (Tel. 06347/340), Jahnstube Zeiskam (Tel. 06347/6125).

5. Lämerscher Hexennacht

Unter dem Motto: „Mach doch mol Urlaub oder kumm doch ääfach am Schmutzische off Lämersche“ laden die Otterbachhexen Leimersheim am 16. Februar, um 20.11 Uhr, zur 5. Lämerscher Hexennacht mit Party- und Urlaubshits ein. Eintritt 10 Euro, Einlass ab 18 Jahre, Kartenvorverkauf bei VR-Bank und Sparkasse Leimersheim.

A Tribut to Stan Getz

Der Jazzclub Wörth präsentiert in seinem Clubhaus „No Name“ in Neulauterburg am Samstag, 25. Februar, ab 20 Uhr ein musikalisches Highlight unter dem Motto „A Tribut to Stan Getz“. Stan Getz war einer der brilliantesten Tenorsaxofonisten des 20. Jahrhunderts. Der Tenorsaxophonist Christian Steuber, bekennender Stan Getz-Fan und ein regionales „Eigengewächs“ aus Hagenbach, hat bereits alle Meriten des Jazz verdient. Beim Jazzclub Wörth gastiert er mit seinem eigenen Quartett, das aus Michael Quast (Klavier), Michael Heise (Bass) und Stefan Günther (Schlagzeug) besteht. Weitere Informationen unter www.jazzclub-woerth.de.

Weitere Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.kreis-germersheim.de, unter Tourismus, Veranstaltungen.


Gesundheit & Verbraucherschutz**Blutspendetermine**

14.02.: Leimersheim, Bürgerhaus, U.-Hauptstr. 6, 17 bis 20.30 Uhr
16.02.: Hatzenbühl, Dorfgem.-Haus, Kirchenwiesen 3, 17.30 bis 20 Uhr
16.02.: Maximiliansau, Maximilian-Center (Entnahmemobil), Maximilianstr. 1, 15 bis 19 Uhr

**Energieberatung
vor dem Hauskauf**

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Haus zu kaufen oder sein eigenes grundlegend zu renovieren, sollte nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch bauphysikalische und heizungstechnische Grundlagen in seine Entscheidungen mit einbeziehen. Da hilft oftmals nur der Rat eines unabhängigen Energieberaters weiter. Bei ihm erfahren Bauherren und Sanierer in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung, welche Faktoren und technischen Details für den Energieverbrauch eines Hauses wichtig sind. Der Energieberater der Verbraucherzentrale hat in Germersheim am Freitag, 17. Februar von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 0 72 74/530. Wer am 17. Februar keine Zeit hat, kann am Dienstag, den 14. Februar von 16 bis 21 Uhr die kostenlose Sprechstunde in Speyer im Historischen Rathaus (Rückgeb.), Maximilianstr. 12., besuchen. Voranmeldung unter 06232/14-0.

Schulen & Weiterbildung**Veranstaltungen der KVHS**

 Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Altersvorsorge macht Schule! - Einführung“ - Infoabend: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E03. Beginn: Montag, 13. Februar, 19 - 20.30 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), kostenfrei.

„EDV-Präsentation mit PowerPoint 2007“ - Grundkurs: Germersheim, Bismarckstr. 6, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Dienstag, 14. Februar, 18.30 - 21.30 Uhr. Dauer: 5 Termine (20 Ustd.), Kosten: 66 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

„Optimierung Ihrer Heizungsanlage - günstiger als jede Sanierung!“ - Vortrag: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 183. Beginn: Mittwoch, 15. Februar, 18.30 - 20 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), Kosten: 5 Euro/Person.

„Italienisch für Kinder ab 8 Jahren - für Anfänger/innen“ - Grundkurs: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-

Str., Hintereingang Kreisaula, Außen-
treppe UG, Seminarraum der KVHS.
Beginn: Freitag, 17. Februar, 15.30 - 17
Uhr. Dauer: 6 Termine (12 Ustd.), Kos-
ten: 30 Euro/Kind zzgl. Arbeitsbuch.

**„EDV - Interneteinführung - für
Anfänger mit Windowskenntnissen
am Vormittag“** - Grundkurs: Ger-
mersheim, Bismarckstr. 6, Seminar-
raum der KVHS. Beginn: Mittwoch,
22. Februar, 9 - 12 Uhr. Dauer: 5 Ter-
mine (20 Ustd.), Kosten: 60 Euro/Per-
son zzgl. Arbeitsbuch.

**„Russisch - Niveaustufe A1 Teil 3
- mit einigen Kenntnissen“** - Kurs:
Germersheim, August-Keiler-Str.
34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1.
OG, Saal 183. Beginn: Mittwoch, 22.
Februar, 18 - 19.30 Uhr. Dauer: 15
Termine (30 Ustd.), Kosten: 74 Euro/
Person zzgl. Arbeitsbuch.

**„Russisch - Niveaustufe A1 Teil
1 - ohne Kenntnisse“** - Kurs: Ger-
mersheim, August-Keiler-Str. 34,
Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG,
Saal 183. Beginn: Mittwoch, 22. Feb-
ruar, 19.30 - 21 Uhr. Dauer: 15 Ter-
mine (30 Ustd.), Kosten: 74 Euro/
Person zzgl. Arbeitsbuch.

„Meridianmassage - Seminar: Ger-
mersheim, August-Keiler-Str. 35,
Richard-von-Weizsäcker-Realschule,
linkes Seitengebäude, Saal E 01.
Beginn: Mittwoch, 22. Februar, 19
-20.30 Uhr. Dauer: 2 Termine (4 Ustd.),
Kosten: 12 Euro/Person zzgl. 5 Euro
Material.

**„Spanisch - Niveaustufe A1 Teil 1
- für Anfänger/innen“** - Grundkurs:
Germersheim, Ritter-von-Schmauß-
Str., Hintereingang Kreisaula, Außen-
treppe UG, Seminarraum der KVHS.
Beginn: Donnerstag, 23. Februar,
19.30 - 21 Uhr. Dauer: 12 Termine (24
Ustd.), Kosten: 60 Euro/Person zzgl.
Arbeitsbuch.

**„Töpfern für Kinder ab 8 Jahren
- Thema ‚Frühjahr‘“** - Kurs: Ger-
mersheim, Römerweg 2, Geschwis-
ter-Scholl Realschule plus, EG, Saal
3. Freitag, 24. Februar, 15 - 17.15 Uhr.
Dauer: 4 Termine (12 Ustd.), Kosten:
35 Euro/Kind zzgl. Materialkosten.

**„Italienisch - Niveaustufe A1 Teil 1
- für Anfänger/innen“** - Grundkurs:
Germersheim, Ritter-von-Schmauß-
Str., Hintereingang Kreisaula, Außen-
treppe UG, Seminarraum der KVHS.
Beginn: Freitag, 24. Februar, 18.30 - 20
Uhr. Dauer: 12 Termine (24 Ustd.), Kos-
ten: 60 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**„Lehrgang zur Qualifizierung
von Kindertagespflegepersonen
(Tagesmutter/-vater)“** - Kurs: Ger-
mersheim, August-Keiler-Str. 34,
Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG,
Saal 184. Beginn: Montag, 27. Feb-
ruar, 18.30 -21.45 Uhr, jeweils mont-
tags und mittwochs, zusätzlich vier
Samstage. Dauer: 19 Termine (92
Ustd.), Kosten: 170 Euro/Person.

**„Ursachen der US-Finanzkrise und
deren Konsequenzen für Deutsch-
land..!“** - Vortrag: Germersheim,
August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gym-
nasium, Ostbau, 1. OG, Saal 181.
Beginn: Freitag, 24. Februar, 19 -
20.30 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.),
Kosten: 10 Euro/Person.

**„Jahreszeitliches Basteln - Pla-
nungsideen zum Basteln“** - Vortrag:
Germersheim, Ritter-von-Schmauß-
Str., Hintereingang Kreisaula, Außen-

treppe UG, Seminarraum der KVHS.
Beginn: Dienstag, 28. Februar, 19 -
21.15 Uhr. Dauer: 1 Termin (3 Ustd.),
Kosten: 12 Euro/Person, 6 Euro/Kin-
dertagespflegeperson.

**Anmeldung zu allen Veranstal-
tungen ist erforderlich und ist zu
richten an die Geschäftsstelle
der KVHS in Germersheim, Bis-
marckstr. 6 (persönlich), per Tele-
fon 07274/53382 oder per Internet:
www.kreisverwaltung.de/kvhs.**

Sporthalle am Goethe Gymnasium nimmt Form an



Nun lassen sich die Maße der Halle erahnen.

Auf zwei Sondertransportern sind
am Dienstag, 31. Januar, die Dach-
balken für die neue Sporthalle am
Goethe Gymnasium Germersheim
eingetroffen. Mit Hilfe eines 80-Ton-
nen-Autokrans wurden die ersten so
genannten Leimholzbinder im Laufe
des Vormittags auf die Unterkonst-
ruktion der Halle gehoben.

Im Laufe der nächsten Tage wurden
die neun 30 Meter langen und 1,2
bis 2,6 Meter hohen Holzteile mon-
tiert. „Jetzt nimmt die Halle Gestalt
an und man erhält einen guten Ein-
druck davon, welche Dimensionen
der Neubau tatsächlich haben wird“,
so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Im

Anschluss werden dann die Wände
gestellt, anschließend das Trapez-
blech auf das Dach gebracht.

Die Bauarbeiten an der Halle liegen
im Zeitplan. „Nach den Sommerfer-
rien 2012 kann die neue Halle genutzt
werden“, so der Kreischef, „Schon
während der Sommerferien erfolgt
der Abriss der alten Halle, so dass der
mit den Arbeiten verbundene Lärm
den Unterricht nicht stört.“ Im Bereich
der alten Halle werden im Anschluss
die Umkleide- und Duschbereiche
errichtet. Weiterhin wird die entste-
hende Freifläche zur Erweiterung des
Schulhofes genutzt.

Jugend & Soziales

Osterferienwoche

In der zweiten Osterferienwoche
bietet der Internationale Bund von
Dienstag, 10. April bis Freitag, 13.
April ein vielfältiges Ferienprogramm
an. Willkommen sind Jungs und Mäd-
chen von 6 bis 12 Jahren. Geplant ist
eine abwechslungsreiche Woche. Am
Dienstag wird in den Räumen des
Kinder- und Jugendzentrums in Ger-
mersheim gebastelt, gewerkt, gespielt
und vieles mehr. An den restlichen
drei Tagen sind Tagesausflüge in die
nähere Umgebung geplant. Abfahrt
ist täglich um 9 Uhr im Jugendzent-

rum in Germersheim. Die Kids können
bereits ab 8 Uhr gebracht werden. Die
Abholung in Germersheim ist täglich
gegen 17 Uhr. Weitere Informationen
und Anmeldeunterlagen für die Kin-
derferienwoche gibt es beim IB in der
Glacisstraße 9, 76726 Germersheim
oder unter 07274/702534. Die Kosten
für Eintrittsgelder, Fahrtkosten und
Betreuung durch Haupt- und ehren-
amtliche Mitarbeiter des IB's betra-
gen 60 Euro. Die Verpflegung der
Kinder ist selbst zu organisieren.

Tatü-Tata im Kindergarten



Harald Schnebel von der Polizei Germersheim kam zu Besuch und informierte die Kinder, anlässlich der im Sommer bevorstehenden Einschulung, über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und staunte nicht schlecht, als die Kinder schon über vieles Bescheid wussten.

Auf kindgerechte Weise, mit viel Humor und Geduld, ging er auf alle Fragen der Kinder ein. Mit Handschlag wurden die Vorschulkinder zu Kinderpolizisten ernannt, um so den Erwachsenen sagen zu können, wann diese Fehler begehen. Zum Beispiel, wenn sie sich nicht anschnallen oder auch keinen Fahrradhelm tragen wollen. Nach einem kleinen Laufspiel in der Turnhalle, verwandelten sich die Kinder mit der Polizeimütze zu kleinen Polizisten.

Und weil sie so viel Spaß hatten und noch so viel gelernt hatten, verabschiedeten sich die Kinder mit einem kleinen Geschenk. Die Kinder freuen sich schon auf den geplanten Besuch im April auf der Wache in Germersheim. Der Förderkindergarten der Lebenshilfe ist eine Einrichtung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Wer Interesse an der Arbeit des Kindergartens hat, kann unverbindlich einen Termin unter der Nummer 07272/74411 vereinbaren oder die Einrichtung auf der Internetseite der Lebenshilfe Germersheim besuchen.

Geänderte Öffnungszeiten der Arbeitsagentur

In den Geschäftsstellen Germersheim, Kandel und Neustadt der Arbeitsagentur Landau sowie in der Geschäftsstelle des Jobcenters Germersheim in Kandel haben sich die Öffnungszeiten geändert:

Seit Ende 2011 ist montags bis freitags von 8 - 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13 - 18 Uhr für die Besucher ohne Voranmeldung geöffnet. Unabhängig davon lassen sich weiterhin Termine für Beratungsgespräche am Nachmittag vereinbaren. Die telefonische Erreichbarkeit ist durch das Servicecenter der Bundesagentur für Arbeit weiterhin von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 01801/555111 gegeben. (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min).

Wann zahlt Sozialamt das Pflegeheim?

Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung und Diskussion zum Thema „Wann zahlt das Sozialamt für Pflegeheim oder Haushaltshilfe“ am Donnerstag, 23. Februar, 16.30 Uhr, in das MGH - Mehrgenerationenhaus, Ahornstraße 5 in Wörth ein. Der Referent Walter Zirker, Leiter Fachbereich Soziale Hilfen, Landkreis Germersheim, gibt Informationen zu den Voraussetzungen für Hilfe und wie und wo sie zu beantragen ist, ob das Vermögen der Kinder herangezogen werden kann, zum Unterhaltsrecht sowie vielen weiteren Aspekten.

Wirtschaft

Wettbewerb „Mittelstandsfreundliche Kommunen“

Der Landeswettbewerb „Mittelstandsfreundliche Kommunen - Wettbewerbsrunde 2012“ ist gestartet. Gesucht werden Kommunen, die sich in besonderer Weise durch mittelstandsfreundliches Verhalten und Maßnahmen auszeichnen. Unternehmen sind aufgerufen, die Mittelstandsfreundlichkeit ihrer Kommune zu bewerten. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen das Fokusthema „Fachkräftesicherung in Zeiten des demografischen Wandels“ sowie weitere kommunale Zukunftsthemen wie bspw. Unterstützung des Mittelstands bei der Energiewende, Bestandspflege und -entwicklung.

Vereine & Ehrenamt

Verbandsjugendorchester: Konzert und Ehrung



Ein hervorragendes Konzert mit einem äußerst abwechslungsreichen Programm bot das Verbandsjugendorchester des Kreismusikverbandes Germersheim unter der Leitung von Dirigent Fabian Metz in der ausverkauften Germersheimer Stadthalle. Die 66 Jungmusikerinnen und Jungmusiker aus vielen Vereinen des Verbandes demonstrierten mit dem Spiel auf ihren jeweiligen Instrumenten, wie

Weitere Informationen zum Landeswettbewerb „Mittelstandsfreundliche Kommunen“ sind im Internet unter www.mittelstandsfreundliche-kommunen.de abrufbar.

Aus der Region

Bezirksverband lobt Pfalzpreise aus

Der Bezirksverband Pfalz schreibt in diesem Jahr drei Pfalzpreise aus, und zwar den Medienpreis Pfalz, den Pfalzpreis für Bildende Kunst (in der Sparte Malerei) sowie den Pfalzpreis für Musik (in der Sparte Vokal- und Instrumentalmusik), für den das Bewerbungsverfahren bereits läuft. Alle drei Preise werden als Hauptpreis (10.000 Euro) und Nachwuchspreis (2.500 Euro) vergeben. Um den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden; dabei sollte ein sachlicher oder persönlicher Bezug zur Pfalz bestehen. Über die Vergabe der Preise entscheidet jeweils eine Jury. Weitere Informationen, darunter die Richtlinien zu den Pfalzpreisen sowie Anmeldeformulare, finden sich im Internet unter www.pfalzpreise.de. Bewerbungen und Vorschläge müssen für den Pfalzpreis für Bildende Kunst sowie für den Pfalzpreis für Musik bis zum 30. März, für den Medienpreis Pfalz bis zum 29. Juni vorliegen. Fragen und Bewerbungen sind zu richten an Bezirksverband Pfalz, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 2860, 67616 Kaiserslautern, Tel. 0631/3647-121, info@bv-pfalz.de.

viel Spaß es macht, gemeinsam zu musizieren. Im Rahmen des Konzerts wurde Bernhard Reiß, der Präsident des Kreismusikverbandes Germersheim von Fritz Hörter vom Bund Deutscher Blasmusikverbände mit der Goldenen Verdienstnadel des BDB für langjährige verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet. Die Laudatio hielt der Ehrenvorsitzende des Kreismusikverbandes, Emil Weschler.